

*W. Eckardt für radiomuseum.org*

Konrad Dussel

# Deutsche Rundfunkgeschichte

Eine Einführung

 UVK  
*Medien*

9

**REIHE UNI-PAPERS**

**Band 9**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Dussel, Konrad:**

Deutsche Rundfunkgeschichte : eine Einführung /  
Konrad Dussel. – Konstanz : UVK Medien, 1999  
(Reihe Uni-Papers ; Bd. 9)  
ISBN 3-89669-250-X

ISSN 1433-7657

ISBN 3-89669-250-X

© UVK Medien

Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz 1999

Umschlag: Barbara Simon, München

Druck: Legoprint, Lavis

UVK Medien Verlagsgesellschaft mbH

Schützenstr. 24 · D-78462 Konstanz

Tel.: 07531-9053-0 · Fax: 07531-9053-98

[www.uvk.de](http://www.uvk.de)

## Vorwort

Die vorliegende Einführung ist aus Lehrveranstaltungen mit Studenten der Geschichts-, aber auch der Medien- und Kommunikationswissenschaften entstanden. Es zeigte sich dabei, daß es an einer knappen Zusammenfassung des rundfunkhistorischen Kenntnisstandes und seiner Probleme fehlt, mit deren Hilfe der Einstieg in die in den letzten Jahren deutlich gewachsene Forschungsliteratur erleichtert werden kann.

Wenn das Buch darüber hinaus aber auch für allgemein an der deutschen Rundfunkgeschichte Interessierte verwendbar sein sollte, konnte es nicht angehen, die noch vorhandenen, durchaus gravierenden Forschungsdefizite nur zu markieren, sondern die vorhandenen Lücken - etwa im Bereich der Hörfunkprogrammgeschichte - mußten nach Möglichkeit mit eigenen Forschungsergebnissen so weit geschlossen werden, daß am Ende tatsächlich ein gewisser Gesamtüberblick erzielt wird.

Ein solches Unternehmen ist zwangsläufig mit Mängeln behaftet. Einige davon konnten dadurch eliminiert werden, daß sich meine Kollegen Klaus-Jürgen Matz, Wolfgang Mühl-Benninghaus und Renate Schumacher die Mühe machten, das Manuskript kritisch durchzusehen. Ihnen gilt mein herzlicher Dank. Danken möchte ich aber auch all' denjenigen, die mich im Laufe der Jahre mit der Fülle von Quellen und Möglichkeiten zur Rundfunkgeschichte vertraut machten und mir Partner bei vielen Diskussionen waren - allen voran Jana Berendt und Edgar Lersch (SWR) sowie Ansgar Diller (DRA). Und schließlich ist auch Rüdiger Steiner vom UVK-Verlag zu danken, der manche Anregung für die formale Gestaltung der Darstellung gab und sich als gewissenhafter und sorgfältiger Lektor erwies.

Mit vereinten Kräften ist hoffentlich ein Werk entstanden, das Ansporn zu weiterer Beschäftigung mit einem interessanten, noch lange nicht ausreichend erschlossenen Forschungsfeld geben kann.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
1.1	Worum es gehen soll	11
1.2	Ein Blick über die Fachgrenzen hinaus	12
1.3	Literaturhinweise	17
<b>2.</b>	<b>Ein neues Massenmedium etabliert sich. Hörfunk in der Weimarer Republik</b>	<b>19</b>
2.1	Vorgeschichte	20
2.2	Die politische Ordnung des Rundfunks bis 1926	28
2.3	Aspekte der Rundfunkökonomie	39
2.4	Hörer-Organisation	45
2.5	Programmgeschichte	48
2.5.1	Grundsätzliches zur Quellsituation	48
2.5.2	Programmatisches	50
2.5.3	Programmstrukturen	52
2.5.4	Einzelne Programmbereiche	58
2.6	Die regionale und soziale Verteilung des Rundfunk- empfangs gegen Ende der Weimarer Republik	68
2.7	Die vollständige Verstaatlichung des Rundfunks 1932	73
2.8	Literaturhinweise	77
<b>3.</b>	<b>Rundfunk in NS-Deutschland</b>	<b>79</b>
3.1	Nationalsozialistische Rundfunkpolitik 1933-1939	80
3.2	Hörfunkprogramme in der Vorkriegszeit	89
3.3	Hörfunk im Zweiten Weltkrieg	98

3.4	Noch kein Massenmedium. Fernsehen im Nationalsozialismus	116
3.5	Literaturhinweise	125
<b>4.</b>	<b>Staatsrundfunk in Ostdeutschland nach 1945</b>	<b>127</b>
4.1	Institutionelle Entwicklungen	127
4.1.1	Organisation des Hörfunks	128
4.1.2	Organisation des Fernsehens	139
4.2	Hörfunkprogramme und ihre Nutzung	145
4.2.1	Kontexte der Programmerstellung	145
4.2.2	Programmstrukturen und Programmentwicklungen	156
4.3	Fernsehprogramme und ihre Nutzung	165
4.3.1	Grundzüge der Programmentwicklung	165
4.3.2	Ergebnisse der Zuschauerforschung	175
4.4	Literaturhinweise	179
<b>5.</b>	<b>Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Westdeutschland nach 1945</b>	<b>181</b>
5.1	Institutionelle Entwicklungen im Hörfunk	182
5.1.1	Das Konzept öffentlich-rechtlichen Rundfunks	186
5.1.2	Deutsche Korrekturen I	191
5.1.3	Rundfunkfinanzierung	195
5.1.4	Deutsche Korrekturen II	198
5.2	Hörfunkprogramme und ihre Nutzung	201
5.2.1	Hörfunkangebote auf einem Programm	203
5.2.2	Von der Programmverdoppelung zur Programmkontrastierung	208
5.2.3	Programme für Autofahrer und Jugendliche	213
5.2.4	Regionalisierung und Formatisierung als aktuelle Trends	220
5.3	Institutionelle Entwicklungen im Fernsehen	221
5.3.1	Keine Diskussion über die Fernseh-Einführung	221
5.3.2	Streit um das zweite Programm	227
5.3.3	Wenn schon zwei, dann gleich drei Programme	232

5.3.4	Geldsorgen	233
5.3.5	Farbfernsehen und andere Neuerungen	235
5.4	Fernsehprogramme und ihre Nutzung	241
5.4.1	Frühe Programmstrukturen und Programminhalte	243
5.4.2	ARD und ZDF: Kontrast statt Konkurrenz	246
5.4.3	Zuschauerforschung als Instrument von Programm- planung und Sozialforschung	251
5.4.4	Weiterer Programmausbau seit den siebziger Jahren	258
5.5	Literaturhinweise	260
<b>6.</b>	<b>Rundfunk im geeinten Deutschland. Perspektiven</b>	<b>263</b>
6.1	Hörfunk und Fernsehen im dualen System	264
6.1.1	Institutionelle Entwicklungen	264
6.1.2	Fernsehprogramme und ihre Nutzung im dualen System	275
6.2	Transformation der ostdeutschen Rundfunkordnung	284
6.3	Perspektiven der Rundfunkentwicklung	289
6.4	Literaturhinweise	297
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>299</b>